

Hinweis aufmerksamer Leser

Die Publikationen in unserem „Ärzteblatt Sachsen“ werden nach dem „Viel-Augen-Prinzip“ vorbereitet. Trotzdem rutscht hin und wieder ein Fehler durch, wofür wir uns selbstverständlich entschuldigen möchten. Konkret hat uns Herr Dr. med. Hans-Dieter Milkulin darauf hingewiesen, dass in dem Tagungsbericht von Frau Dr. med. Marie Downar „Zukunft Medizin. Ein interprofessionelles

Symposium, 4. – 5. Juni 2016 in Dresden“ (Heft 8/2016, S. 344) Herr Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze als „Gründervater der Sächsischen Landesärztekammer“ benannt wird. Wir möchten feststellen, dass Herr Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze einer der Gründerväter und nicht der Gründervater der Sächsischen Landesärztekammer ist. Herr Prof. Schulze war der zweite Präsident der Sächsischen Landesärztekammer.

Erster Präsident der Sächsischen Landesärztekammer war Herr Prof. Dr.

med. habil. Heinz Diettrich, damit war er für den Aufbau heutiger Kammerstrukturen prägend. Er ist ebenso der erste Ehrenpräsident der Sächsischen Landesärztekammer.

Die Dimension der Gründung der Sächsischen Landesärztekammer wird derzeit in ihrem historischen Bezug als Promotionsarbeit und einem Buchprojekt aufgearbeitet.

Prof. Dr. med. habil. Hans-Egbert Schröder
Vorsitzender des Redaktionskollegiums
„Ärzteblatt Sachsen“